

Kassel - Bad Arolsen - Fritzlar Mi., 4. - Fr., 6. Juli 2018

Zustiege:

6.15 Uhr Gingen/Fischer & Stegmaier | 6.20 Uhr Kuchen/Filba | 6.25 Uhr Kuchen/Netto-Markt
6.30 Uhr Geislingen-TVA-Parkplatz | 6.37 Uhr Sternplatz „Herbi“ | 6.40 Uhr Nel Mezzo | 6.45 Uhr ZOB

1. Tag:

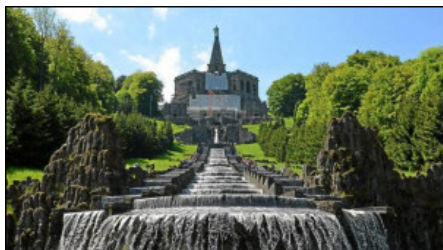
Mi. 4.7.

Anreise Kassel - Bergpark Wilhelmshöhe

Abfahrt in Geislingen 6.45 Uhr 10 Km

Heidenheim - A 7 - ABK Feuchtwangen
Würzburg - Fulda - Bad Hersfeld

Kassel-West/Autobahnraststätte 12.30 380
- Mittagspause 13.30

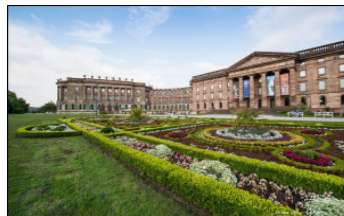


Kassel/Bergpark Wilhelmshöhe 20
- Spaziergang die Stufen abwärts entlang 14.30
der Wasserkaskaden am Herkules-Denkmal 16.00

Der Zeitplan: 14.30 Uhr Beginn an den barocken Kaskaden unterhalb des Herkules. 15.05 Uhr Steinhöfer Wasserfall. 15.20 Uhr Teufelsbrücke. 15.30 Uhr Aquädukt. 15.45 Uhr Große Fontäne (bis ca. 16 Uhr). Jedes Wasserbild wird für ca. 10 Min. inszeniert.

Kassel/Museum Schloss Wilhelmshöhe 16.00 20
- Führung im Mittelflügel „Alte Meister“ 17.45

Eingebunden in das Gesamtkunstwerk Bergpark Wilhelmshöhe entstand ab 1786 in mehreren Etappen das Schloss Wilhelmshöhe. Parallel dazu baute Landgraf Wilhelm IX, die vormals barocke Parkanlage in einen englischen Landschaftsgarten um. Heute beherbergt das Museum hochwertige Skulpturen und die Gemädegalerie „Alte Meister“.



Kassel/4*- H4Hotel 10
Tel. (0561) 78100 • www.h-hotels.com
- Quartierbezug 18.00
- Abendessen 19.00

2. Tag:

Do. 5.7.

Schlösser in Calden & Bad Arolsen

Frühstück 7.30 / Abfahrt 8.30

Kassel 8.45
- Stadtführung 10.15 15

Calden/Schloss Wilhelmsthal
 - Besichtigung eines der schönsten
 Rokkocoschlösser Deutschlands

Der Schlosspark Wilhelmsthal zeichnet sich durch seine lockere Bewaldung, einen neugotischen Aussichtsturm, der nach den Plänen des Kasseler Architekten Simon Louis Du Ry als künstliche Ruine angelegt wurde, sowie eine aus der anfänglichen Rokokophase stammende Grotte mit Wasserspielen aus. Den Höhepunkt des Parks bildet das zentral gelegene Schloss Wilhelmsthal, das zu den Meisterwerken deutscher Rokokokunst zählt.



10.45
 12.00

17

Schlossrestaurant Wilhelmsthal
 - Einkehr zur Mittagspause

12.00
 13.30

Breuna - Volkmarsen - Waldecker Land



Bad Arolsen/Residenzschloss
 - Besichtigung mit Führung

Wichtigstes Bauwerk von Bad Arolsen, der einstigen Hauptstadt des Freistaats Waldeck, ist das 1713 - 28 nach dem Vorbild von Versailles errichtete Schloss, eine dreiflügelige, harmonische Barockanlage. Sie war die Residenz der Fürsten zu Waldeck und Pyrmont.

15.00
 16.30

38

Jenseits der Großen Allee - die Eichen wurden ab 1676 in 6 Reihen gepflanzt - befindet sich der Schlosspark, wo in einer Tiefe von ca. 400 m eine Calcium-Magnesium-Sulfat-Quelle gefunden wurde. Das Heilwasser verbessert die Funktion der Verdauungsorgane.

Rückkehr zum Hotel 17.15 | Abfahrt

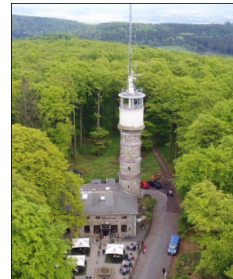
18.15

38

Habichtswald/Waldgasthof „Hohes Gras“

- Ein Abend im Vereinslokal des HWGV auf Kassels höchster Erhebung mit Kasseler Freunden.

- Buffet mit Hessischen Spezialitäten



18.30
 21.00

20

3. Tag:

Fr. 6.7.

Fritzlar - Heimreise

Frühstück 8.00 / Abfahrt

9.00



Fritzlar
 - Stadtführung mit Dom

Die Stadt liegt am linken Ufer der Eder. Der von einer noch fast vollständig erhaltenen Stadtmauer umgebener Kern mit rund 450 Fachwerkhäusern zeigt noch weitgehend mittelalterliches Gepräge. Eindrucksvoll ist der schöne Marktplatz mit dem Alten Kaufhaus aus dem 15. Jh. und dem Marktbrunnen. Auf dem höchsten Platz der Stadt ragt der zweitürmige St.-Petri-Dom aus dem 12. bis 14. Jh.

10.00
 12.00

40

Fritzlar/Restaurant „Zur Spitze“
 - Einkehr zum Mittagessen

12.00
 13.30

5

Fulda - Würzburg - ABK Feuchtwangen - Heidenheim
 Rückkehr nach Geislingen

18.30 Uhr

380

Erlebnisreiche Tage & fröhliche Fahrt
wünscht Ihnen Ihr Kunst- und Geschichtsverein
Geislingen an der Steige